



**Öffentliche Sitzung des Schula**

**25.05.2009**

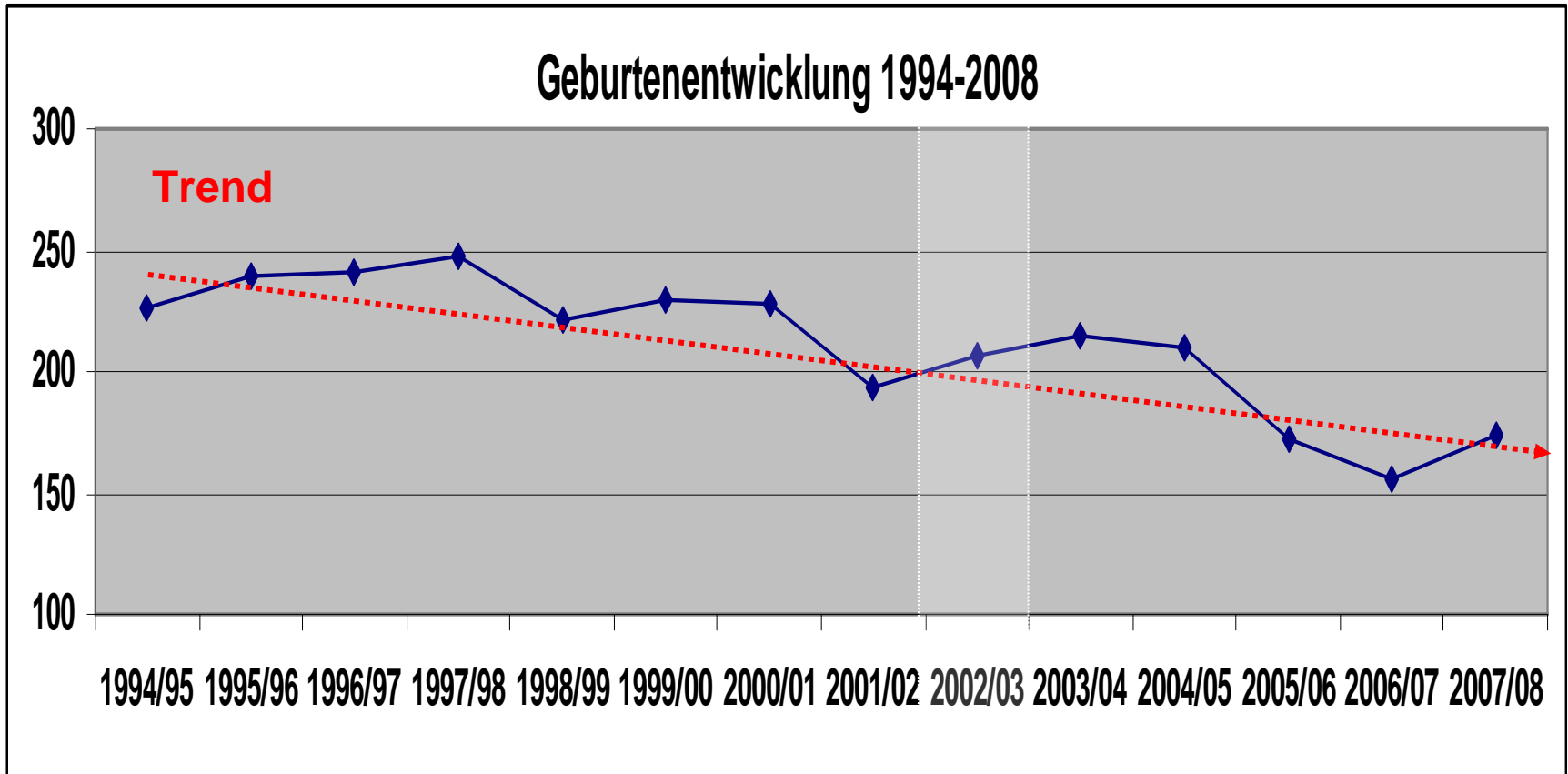
# Entwicklung Rasterder Grundschulen

- Derzeitige Schulbezirke erfordern ab 2009 für Leuchtenburg und ( spätestens ) ab 2011 für Loy einen weiteren Klassenraum
- Freiwilligkeit in Leuchtenburg hat nicht funktioniert
- In Loy besteht der Wunsch nach einem Mehrzweckraum
- Aus dem Baugebiet „südl. Schlosspark“ kommt der Wunsch nach Zugehörigkeit zum Hauptort Rastede
- Wiefelstede möchte ein eigenes gymnasiales Angebot
- 2011 fällt ein Jahrgang KGS weg (Doppelabitur)
  - Folge: freie Kapazitäten

# Position der Gemeinde

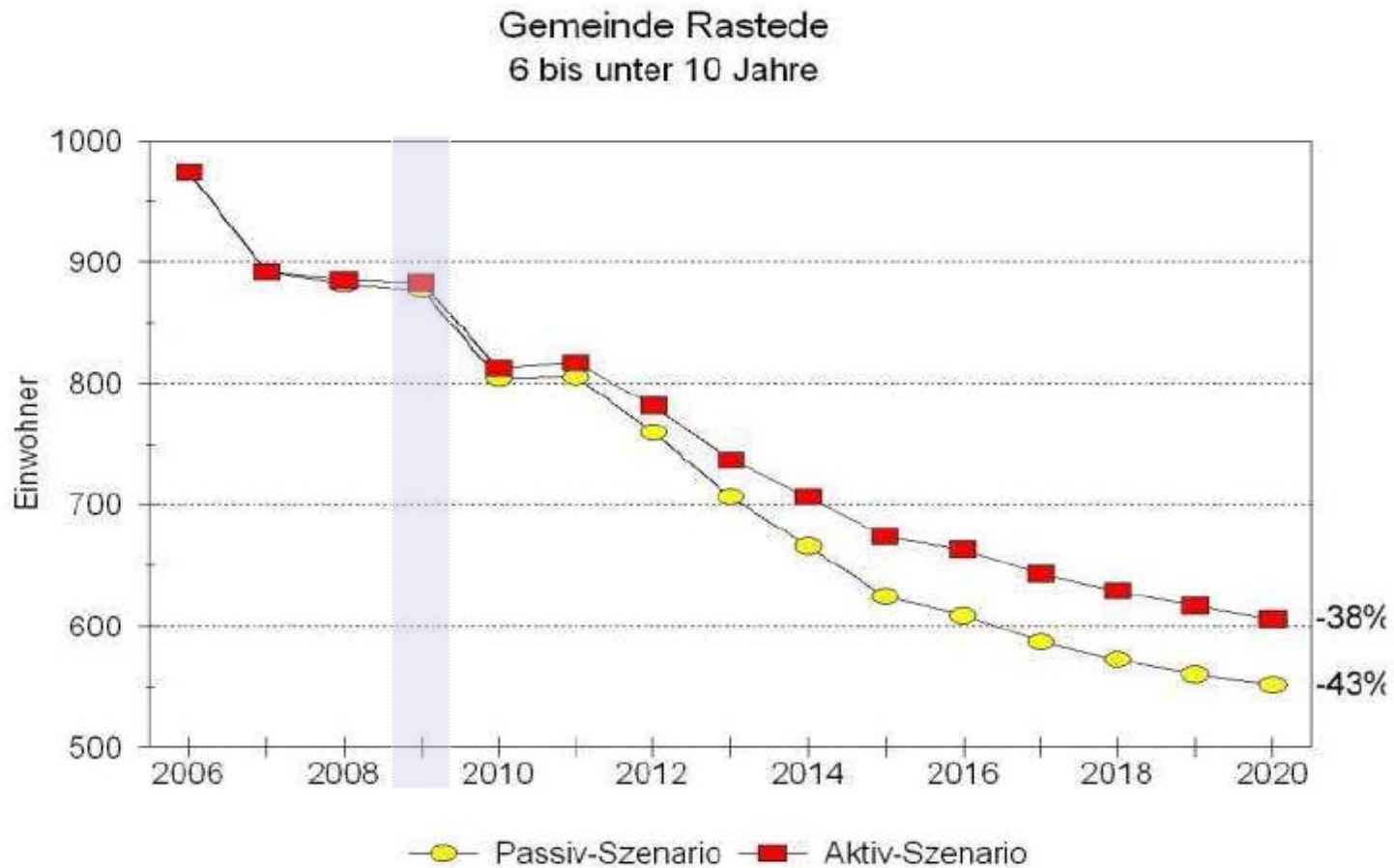
- Grundschulen sind Teil der differenzierten Siedlungsentwicklung und Ausdruck einer z.T. dörflichen Struktur
- Das gilt **auch und gerade** für die „kleinen“ Grundschulen; sie sind deshalb zu erhalten **aber:** nur mit allen Mitteln – nicht um jeden Preis
- Das Prinzip „**Kurze Beine – kurze Wege**“ bleibt erhalten

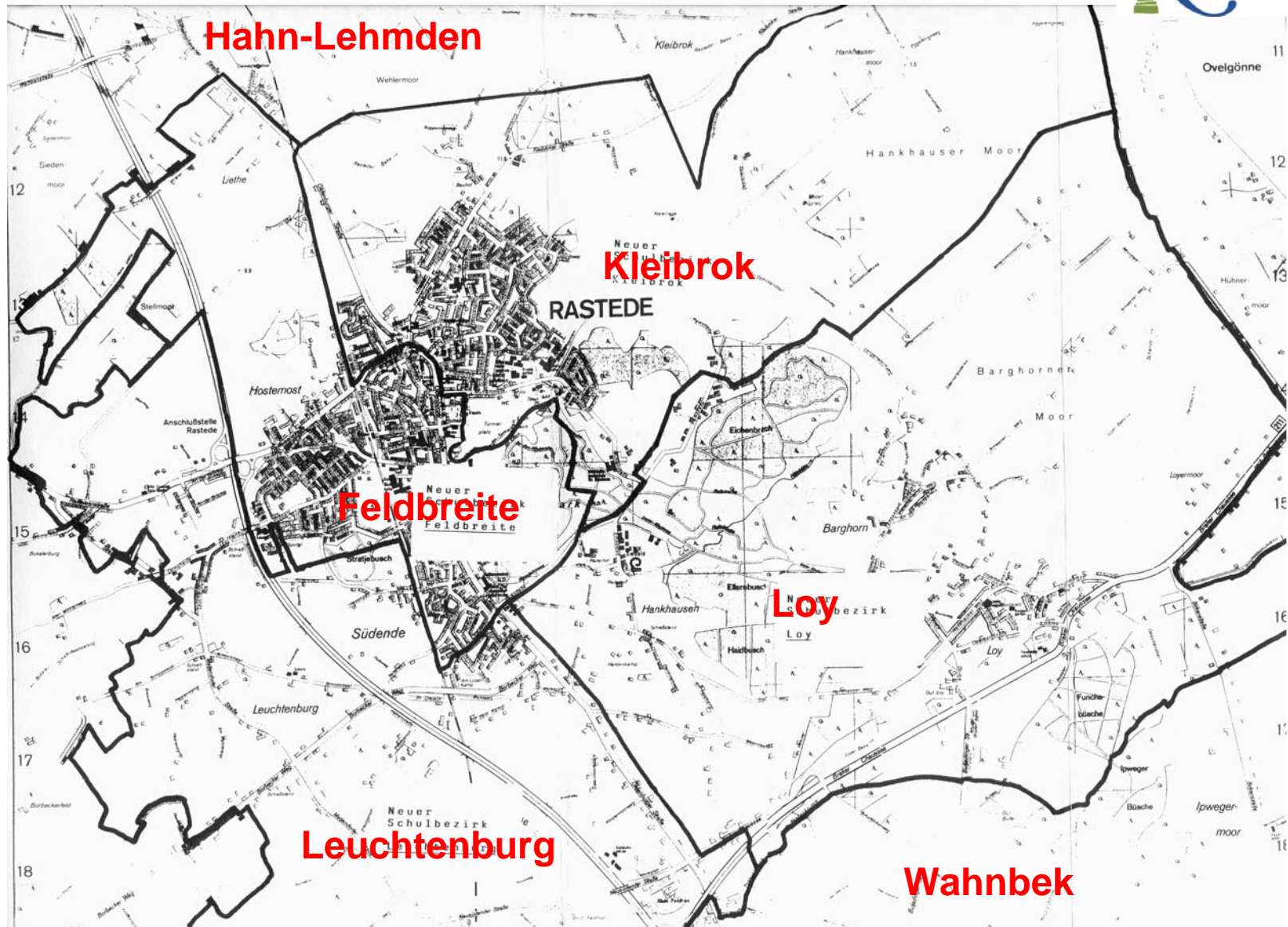
## Geburtenentwicklung in der Gemeinde Rastede



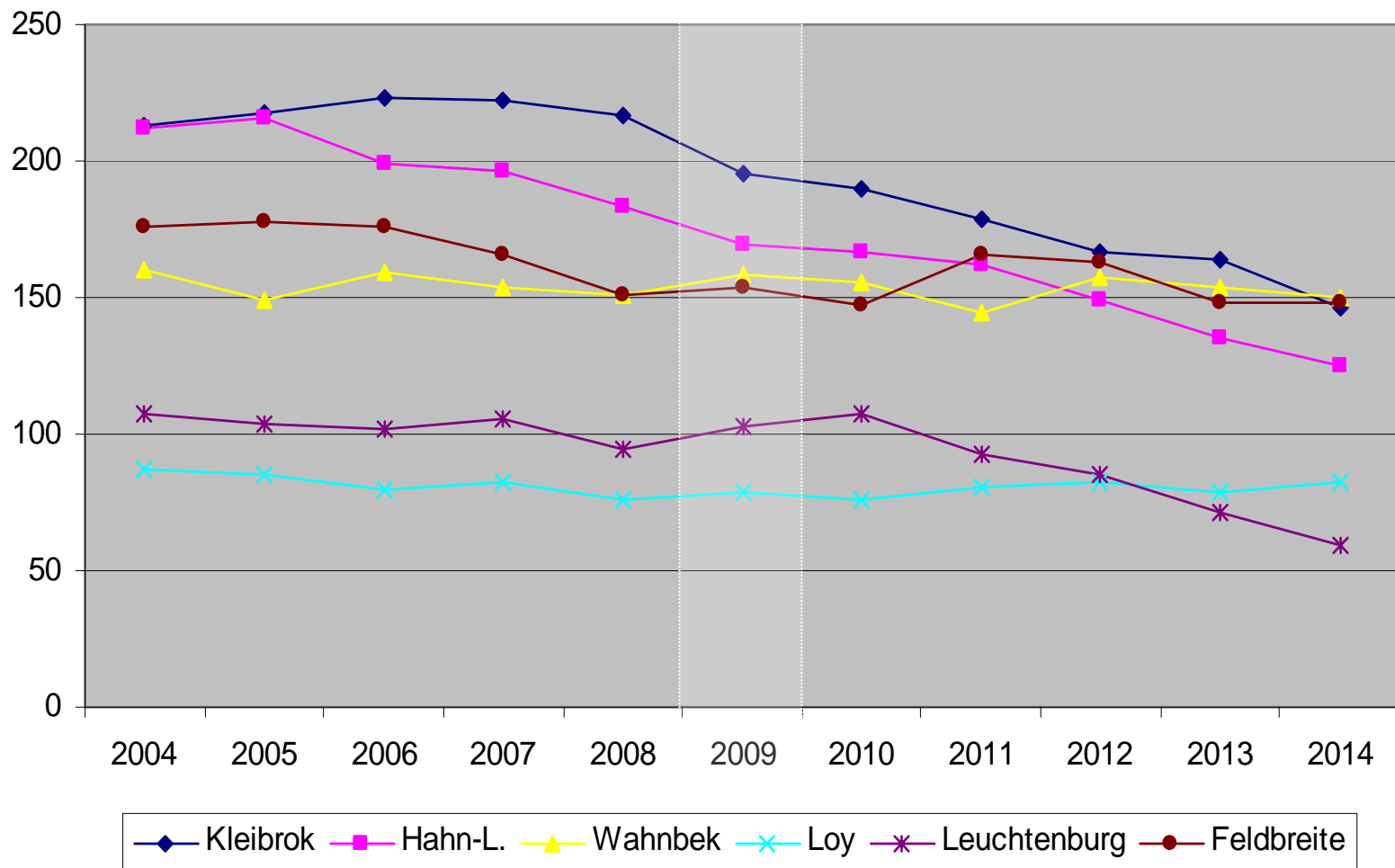
Trotz der Ausweisung zusätzlicher Baugebiete ist der kontinuierliche Abwärtstrend ersichtlich.

# Bevölkerungsprognose Rastede 2020





## Schülerzahlentwicklung der Grundschulen 2004-2014



**Trend**



- **Mehrzügigkeit:** Feldbreite, Hahn-Lehmden, Kleibrok, Wahnbek
- **Einzügigkeit:** Leuchtenburg, Loy
- § 63 II NSchG:  
Im Primarbereich legen die Schulträger für jede Schule einen Schulbezirk fest.

**Verbindlich** - Ausnahmen: unzumutbare Härte  
pädagogische Gründe

Beachten: - zumutbare Schulwege  
- Erschöpfung der Kapazitäten  
- ausreichende Schülerzahlen

- „Freiwilligkeit“ hat für 2009/2010 in Leuchtenburg nicht funktioniert



# Kurzfristige Änderungen des Schuleinzugsbereiches ( Jahr zu Jahr )

- Unsicherheit bei den Eltern
- Unsicherheit in der Lehrerstundenversorgung
- Transport- / Unterbringungsprobleme
- Geschwisterregelung
- u.U. Schulwechsel innerhalb der Schulform

### **3. Bildung von Klassen**

3.1 Für die Bildung von Klassen sind folgende Schülerhöchstzahlen anzuwenden:

Schulkindergarten an Grundschulen	<b>20</b>
Grundschule	<b>28</b>
Hauptschule	<b>26</b>
Realschule	<b>32</b>
Gymnasium bis zum 10. Schuljahrgang	<b>32</b>
Integrierte Gesamtschule bis zum 10. Schuljahrgang	<b>30</b>
gymnasiale Oberstufe: 11. Schuljahrgang	<b>26</b>
gymnasiale Oberstufe: Qualifikationsphase	
bis 125 Schüler	<b>18</b>
126 bis 160 Schüler	<b>19</b>
über 160 Schüler	<b>20</b>

# Folge geringerer Klassenstärke

3.2 Mehrere Schuljahrgänge sind in kombinierten Klassen zusammenzufassen, wenn in zwei oder mehreren aufeinander folgenden Schuljahrgängen nur maximal folgende Schülerzahlen erreicht werden:

- |   |           |
|---|-----------|
| • Grundschulen  | <b>26</b> |
| • Förderschule Schwerpunkt Lernen ab 5. Schuljahrgang | <b>14</b> |
| • Förderschule Schwerpunkt Sprache                    | <b>12</b> |

# Grundschule Feldbreite

Prognose Schülerzahlen

	<b>1. Klasse</b>	<b>2. Klasse</b>	<b>3. Klasse</b>	<b>4. Klasse</b>	<b>Gesamt</b>	<b>AUR</b>	<b>Bedarf AUR</b>
<b>2008</b>	35	39	50	42	<b>166</b>	8	0
<b>2009</b>	40	35	39	50	<b>164</b>	8	0
<b>2010</b>	36	40	35	39	<b>150</b>	8	0
<b>2011</b>	51	36	40	35	<b>162</b>	8	0
<b>2012</b>	36	51	36	40	<b>163</b>	8	0
<b>2013</b>	25	36	51	36	<b>148</b>	7	-1
<b>2014</b>	36	25	36	51	<b>148</b>	7	-1

# Grundschule Hahn-Lehmden

## Prognose Schülerzahlen

	1. Klasse	2. Klasse	1./2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	AUR*	Bedarf AUR
<b>2008</b>	33	61	94	47	45	<b>186</b>	10	0
<b>2009</b>	41	33	74	61	47	<b>182</b>	10	0
<b>2010</b>	41	41	82	33	61	<b>176</b>	10	0
<b>2011</b>	43	41	84	41	33	<b>158</b>	9	-1
<b>2012</b>	24	43	67	41	41	<b>149</b>	9	-1
<b>2013</b>	27	24	51	43	41	<b>135</b>	8	-2
<b>2014</b>	31	27	58	24	43	<b>125</b>	8	-2

Aufgrund der am 05.07.05 vom Rat beschlossenen „offenen Eingangsstufe“ (Vorlage 2005/118) werden für die zusammengelegten Klassen zwei der vorhandenen allgemeinen Unterrichtsräume (AUR) als Gruppenräume benötigt.

Dies ist bei der AUR Bedarfsberechnung bereits eingeflossen.

# Grundschule Kleibrok

## Prognose Schülerzahlen

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	AUR	Bedarf AUR
<b>2008</b>	47	53	59	61	<b>220</b>	10	0
<b>2009</b>	36	47	53	59	<b>195</b>	9	-1
<b>2010</b>	56	36	47	53	<b>192</b>	8	-2
<b>2011</b>	42	56	36	47	<b>181</b>	8	-2
<b>2012</b>	33	42	56	36	<b>167</b>	8	-2
<b>2013</b>	33	33	42	56	<b>164</b>	8	-2
<b>2014</b>	38	33	33	42	<b>146</b>	8	-2

# Grundschule Wahnbek

Prognose Schülerzahlen

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	AUR	Bedarf AUR
<b>2008</b>	33	46	34	31	<b>144</b>	8	0
<b>2009</b>	40	33	46	34	<b>153</b>	8	0
<b>2010</b>	38	40	33	46	<b>157</b>	8	0
<b>2011</b>	31	38	40	33	<b>142</b>	8	0
<b>2012</b>	48	31	38	40	<b>157</b>	8	0
<b>2013</b>	37	48	31	38	<b>154</b>	8	0
<b>2014</b>	34	37	48	31	<b>150</b>	8	0

- **Teil I Loy**



# Entwicklung Grundschule Loy

Prognose	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	AUR	Bedarf AUR
2008	14	21	23	18	76	4	0
2009	20	14	21	23	78	4	0
2010	16	20	14	21	71	4	0
2011	29	16	20	14	79	5	+1
2012	17	29	16	20	82	5	+1
2013	17	17	29	16	79	5	+1
2014	19	17	17	29	82	5	+1

Fazit: Nach der derzeitigen Prognose wird am Standort Loy ein zusätzlicher Klassenraum ab 2011 benötigt. Zukünftige Kinderzahlen aus den Neubaugebieten „südl. Schlosspark und „Denkmalsweg“ noch nicht berücksichtigt.

### **3. Bildung von Klassen**

3.1 Für die Bildung von Klassen sind folgende Schülerhöchstzahlen anzuwenden:

Schulkindergarten an Grundschulen	<b>20</b>
Grundschule	<b>28</b>
Hauptschule	<b>26</b>
Realschule	<b>32</b>
Gymnasium bis zum 10. Schuljahrgang	<b>32</b>
Integrierte Gesamtschule bis zum 10. Schuljahrgang	<b>30</b>
gymnasiale Oberstufe: 11. Schuljahrgang	<b>26</b>
gymnasiale Oberstufe: Qualifikationsphase	
bis 125 Schüler	<b>18</b>
126 bis 160 Schüler	<b>19</b>
über 160 Schüler	<b>20</b>

# Grundschule Loy

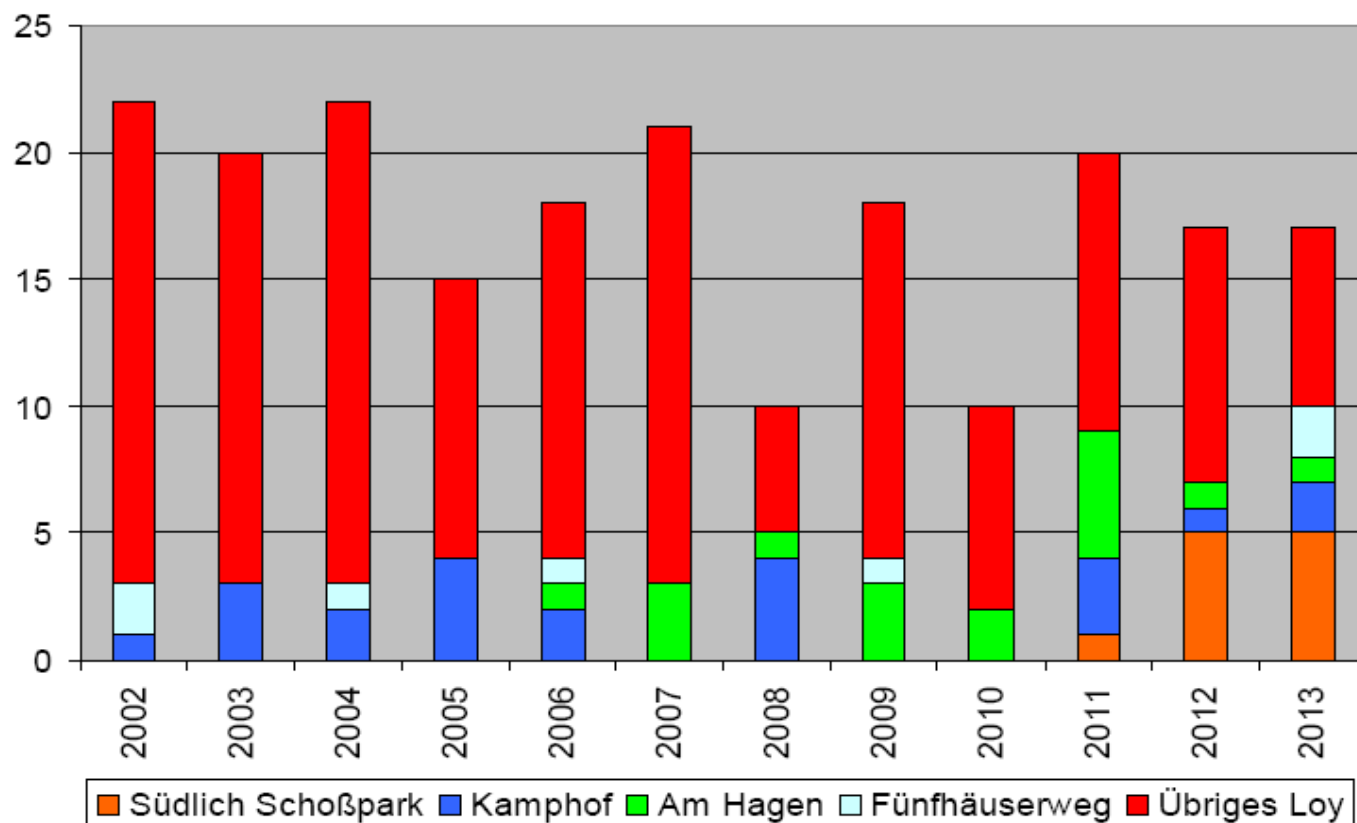
## Prognose Schülerzahlen

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	AUR	Bedarf AUR
2008	14	21	23	18	76	4	0
2009	20	14	21	23	78	4	0
2010	16	20	14	21	71	4	0
2011	29	16	20	14	79	5	+1
2012	17	29	16	20	82	5	+1
2013	17	17	29	16	79	5	+1
2014	19	17	17	29	82	5	+1

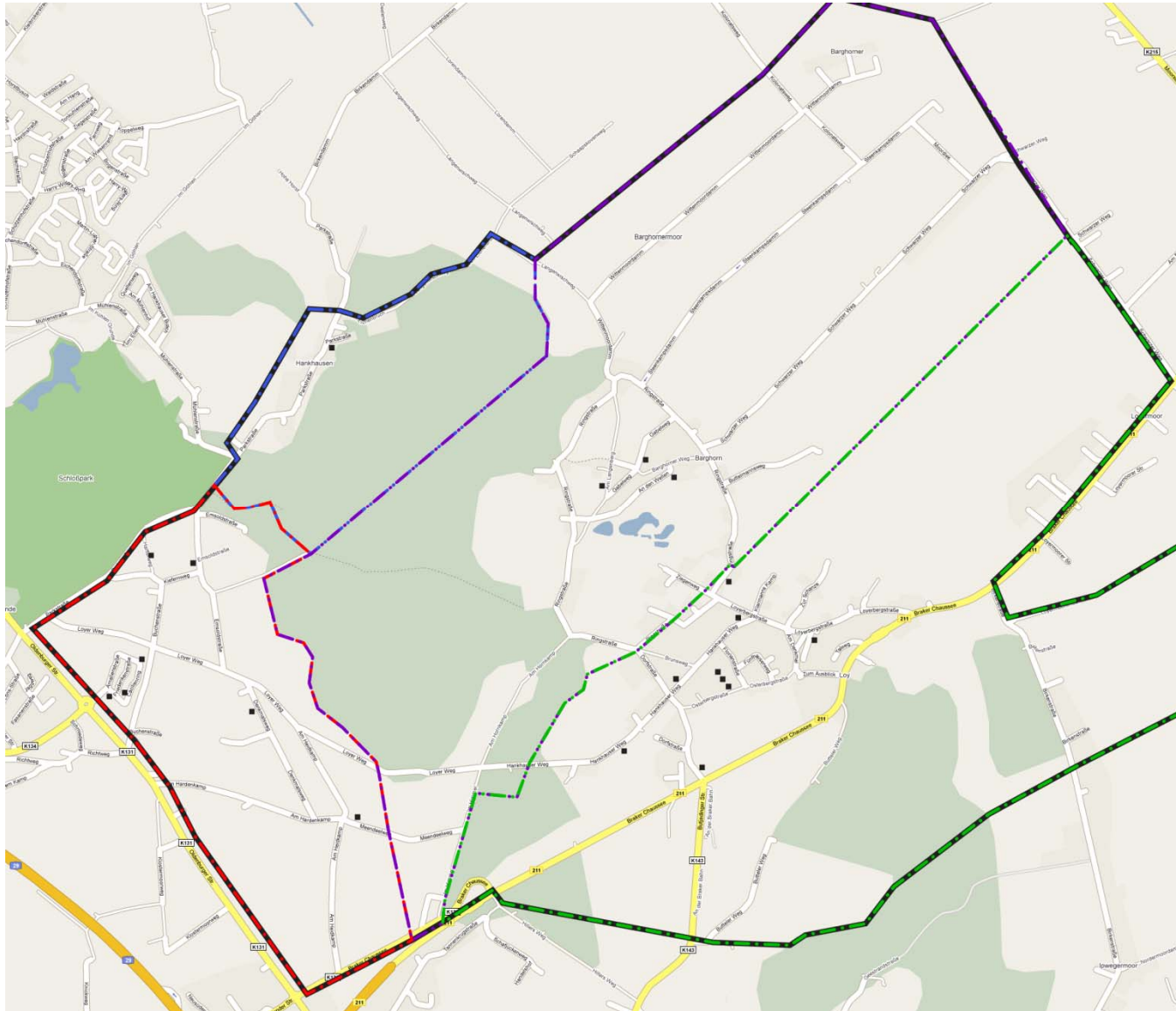
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Loy	9	5	14	6	9	12
Barghorn	3	3	6	3	2	2
Hankhausen II	7	7	8	4	5	5
Hankhausen I	1	1	1	4	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>19</b>

**Ohne** zukünftige Kinderzahlen aus den Neubaugebieten  
südl. Schlosspark und Hankhausen (Denkmalsweg)

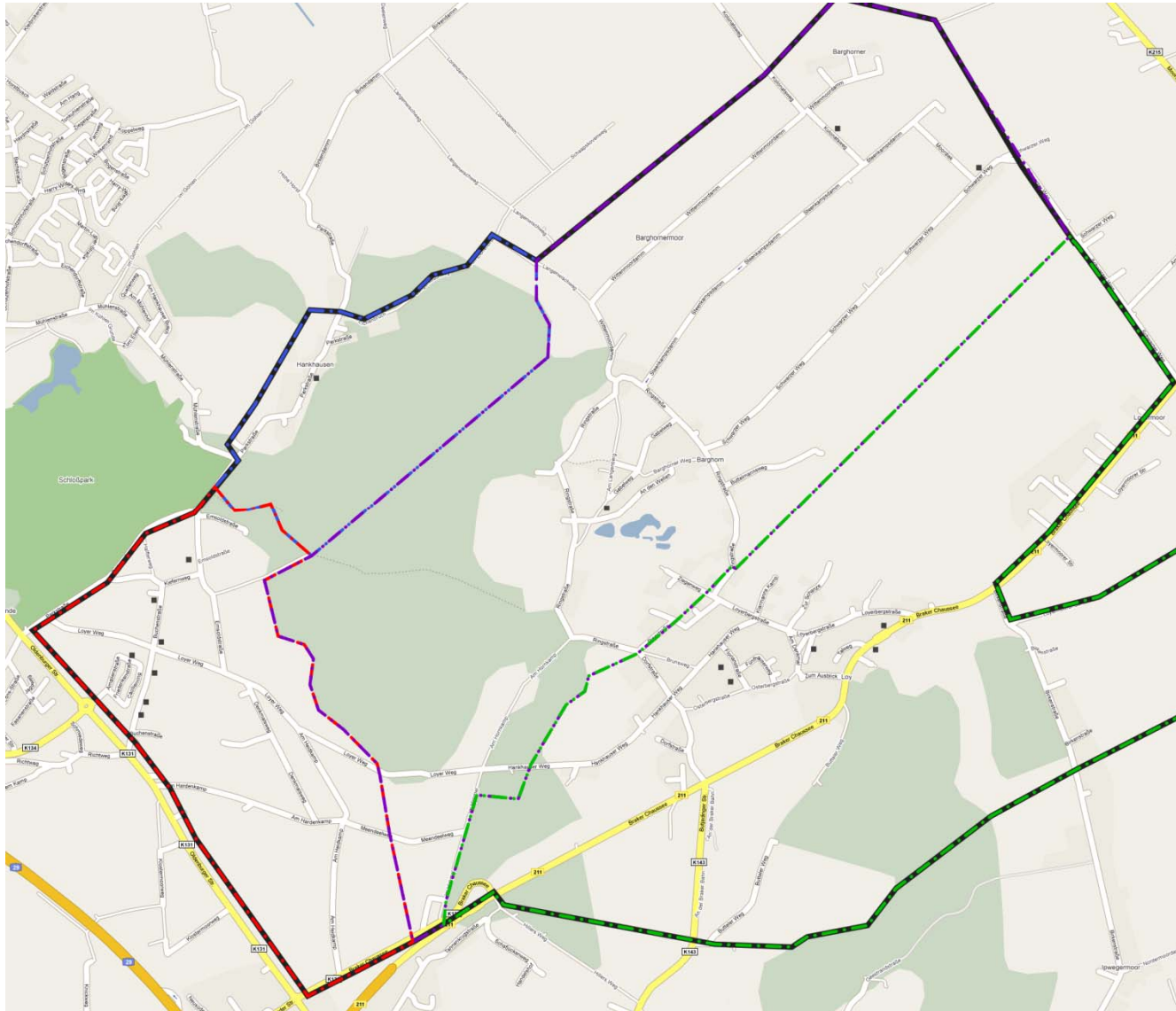
# Herkunft Kinder Neubaugebiet/Loy - absolut -



# Herkunft Schülerzahlen GS Loy 2009



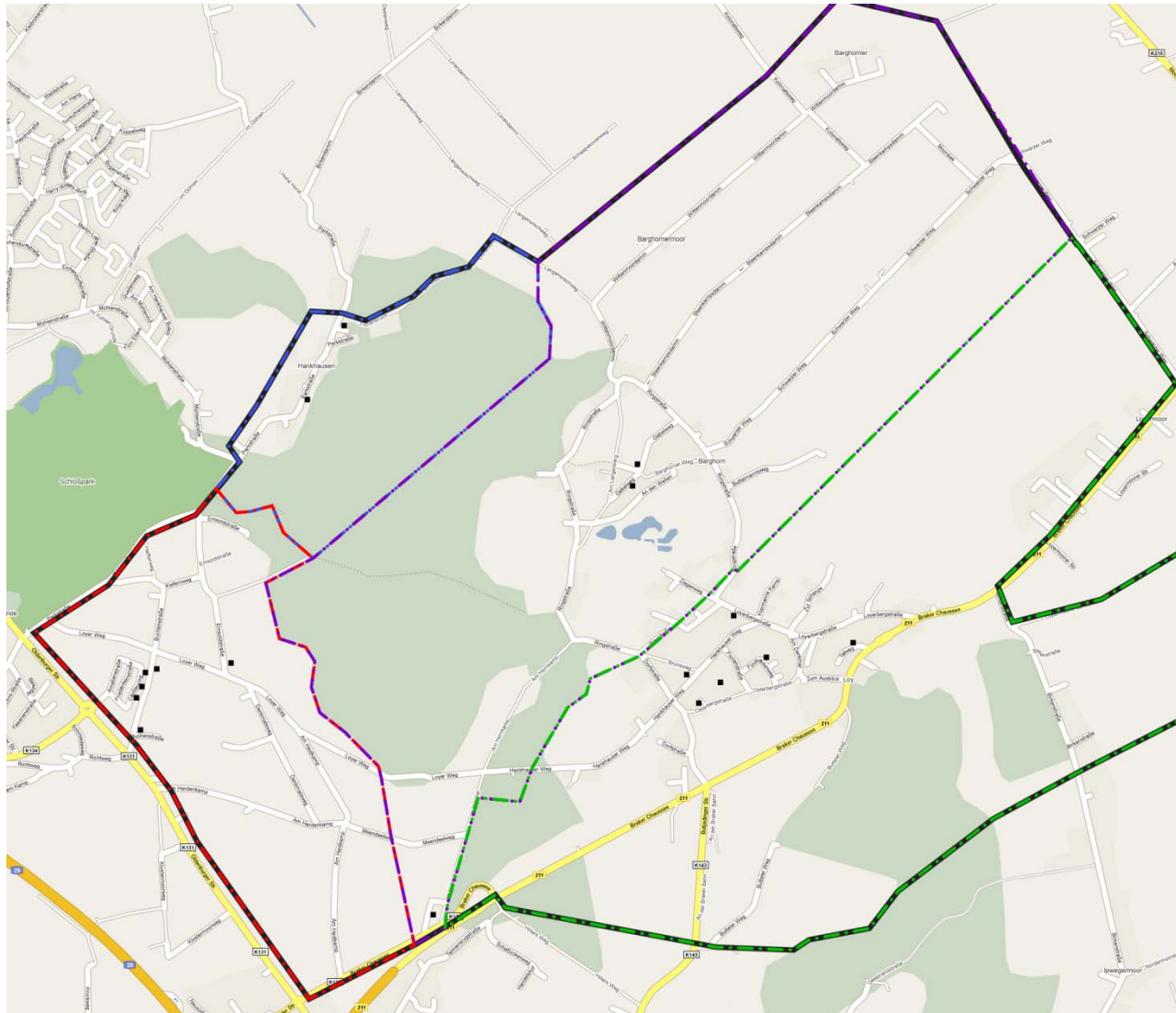
# Herkunft Schülerzahlen GS Loy 2010



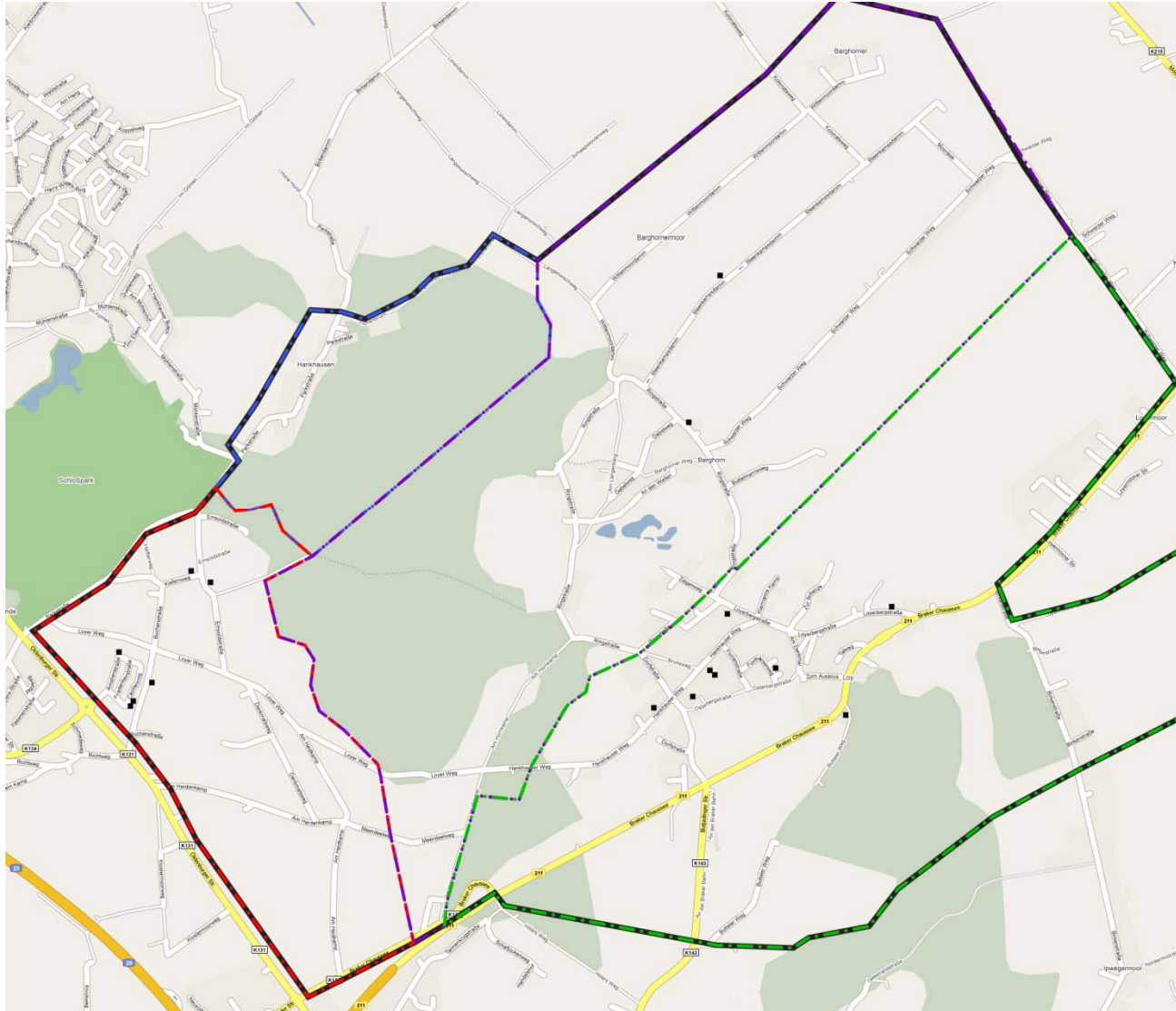
# Herkunft Schülerzahlen GS Loy 2011



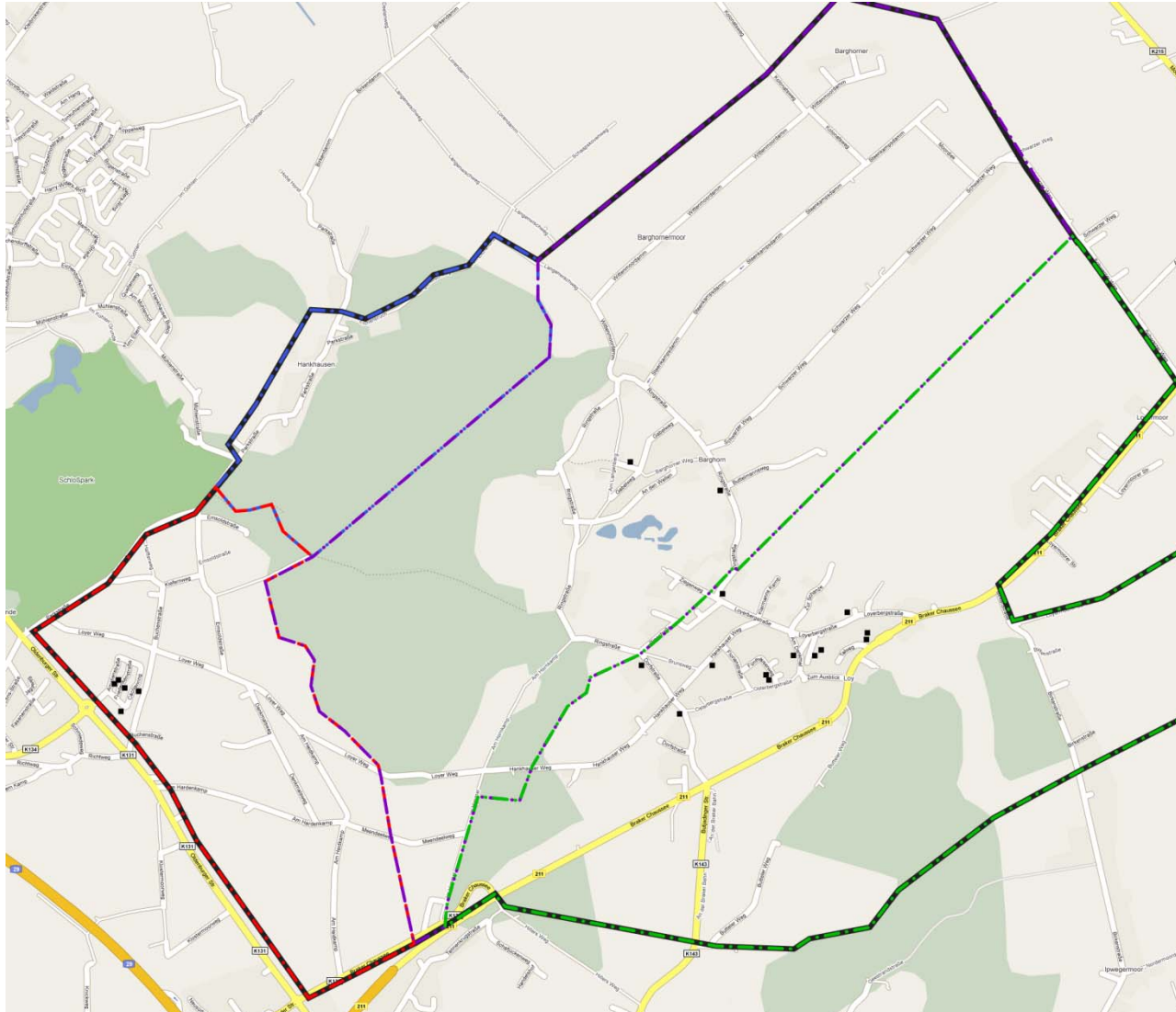








# Herkunft Schülerzahlen GS Loy 2014



# Herkunft Schülerzahlen GS Loy 2009 - 2014



# Zwischenergebnis

- Die neuen Baugebiete werden die Klassenfrequenzen mit Sicherheit übersteigen lassen
- Konsequenz: Handlungsnotwendigkeit
- Alternativen
  - Aufgabe der Grundschule Loy
  - Änderung der Schulbezirke
    - \* kurzfristig oder
    - \* langfristig
  - Anbau
    - \* Übergangslösung oder
    - \* Dauerlösung

# Alternative „Anbau“

- Wie viel ?
  - ca. 45 % der Bauplätze sind erst „kinderwirksam“ verkauft worden; Abschnitte II bis IV sind nicht / teilweise bekannt
  - Hankhausen (Denkmalsweg) ist nicht bekannt
  - Antrag Mehrzweckraum ist damit noch nicht entschieden; Raumsituation wird dadurch nicht klarer
- Welcher Zeitraum ?
  - Wann kommen die Kinder ?
  - Wie lange bleiben sie bezogen auf den Aufwand ?

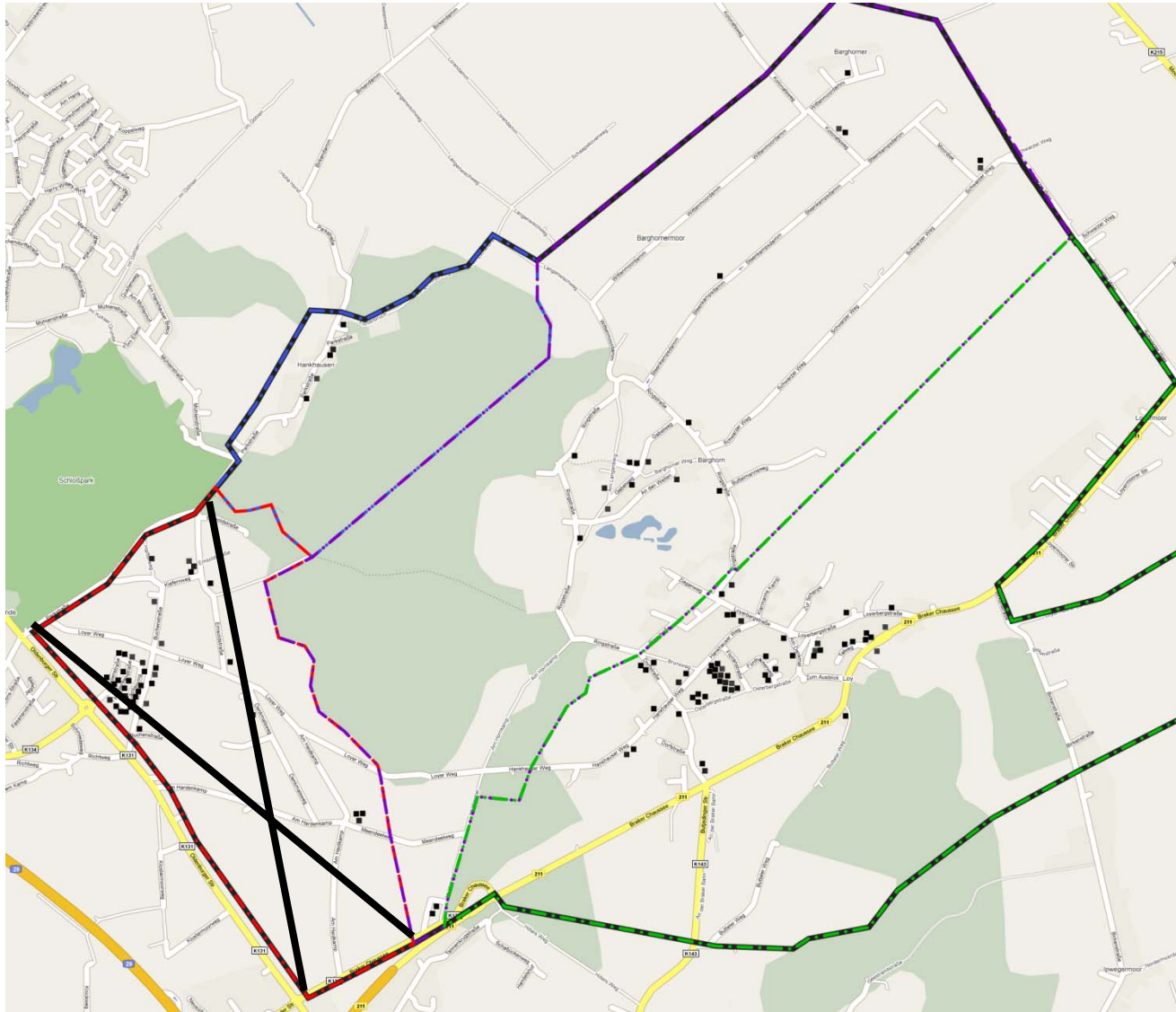
# Alternative „Anbau“

- Wozu ?
  - Anbau kostet Geld
  - 5 Klassen erfüllen eher den Bedarf nach Mehrzweckraum
  - Raumalternativen sind vorhanden
  - Bedarf unklar – Befristung allerdings klar
  - Im Bereich Loy gibt es keine Folgeentwicklung
  - Schulfrieden fraglich – die Schüler kommen nicht aus dem Ortsteil

**Verwaltungsbeurteilung: Anbau keine Alternative –  
sondern Änderung Schulbezirk**









# Entwicklung Loy ohne südl. Schlosspark / Hankhausen II

GS Loy (OHNE Hankhausen II)

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	AUR	Bedarf AUR
2009	13	11	15	13	67	3	-1
2010	9	13	11	15	57	3	-1
2011	21	9	13	11	54	3	-1
2012	13	21	9	13	60	3	-1
2013	12	13	21	9	64	3	-1
2014	14	12	13	21	74	3	-1

Was ist die Folge aus den „kleinen“ Klassen ?

**Ohne** zukünftige Kinderzahlen aus den Neubaugebieten  
südl. Schlosspark und Hankhausen (Denkmalsweg)

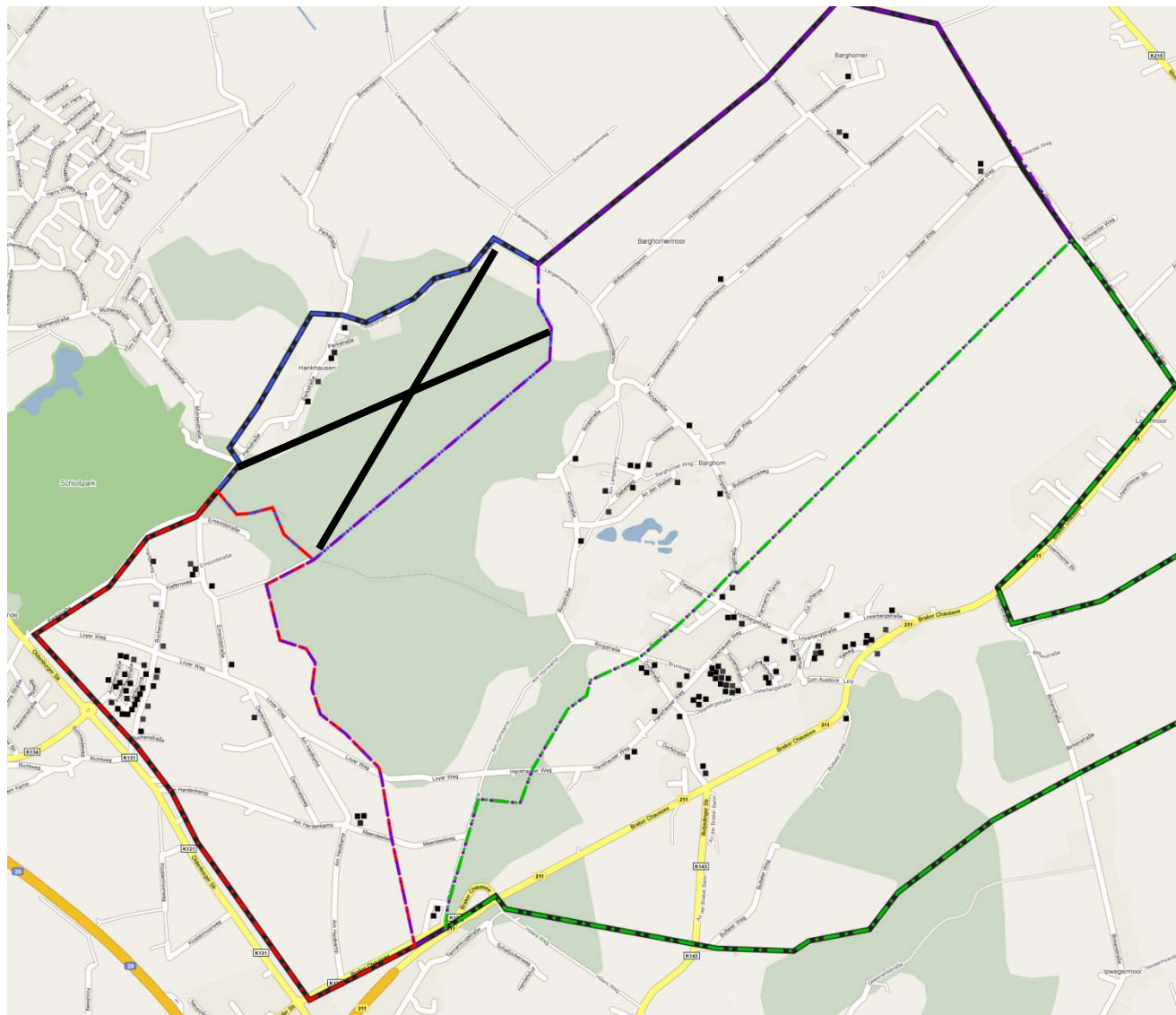
# Folge geringerer Klassenstärke

3.2 Mehrere Schuljahrgänge sind in kombinierten Klassen zusammenzufassen, wenn in zwei oder mehreren aufeinander folgenden Schuljahrgängen nur maximal folgende Schülerzahlen erreicht werden:

- |   |           |
|---|-----------|
| • Grundschulen  | <b>26</b> |
| • Förderschule Schwerpunkt Lernen ab 5. Schuljahrgang | <b>14</b> |
| • Förderschule Schwerpunkt Sprache                    | <b>12</b> |

Folge allerdings so auch: Mehrzweckraum entwickelt sich automatisch

# Herkunft Schülerzahlen GS Loy 2009 - 2014



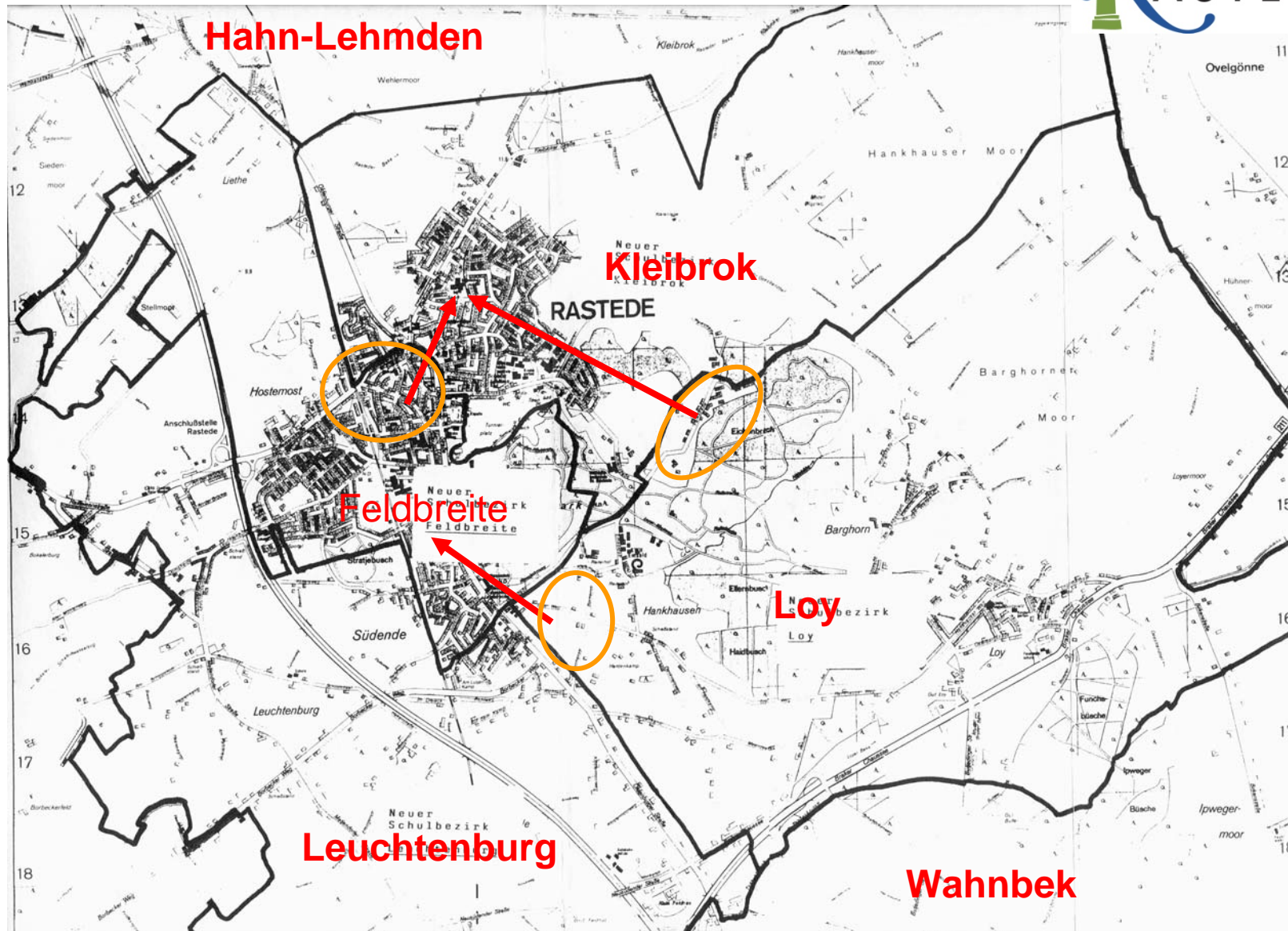
# Entwicklung Loy ohne Hankhausen I

**GS Loy (OHNE Hankhausen I)**

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	AUR	Bedarf AUR
<b>2009</b>	19	16	24	19	<b>78</b>	4	0
<b>2010</b>	15	19	16	24	<b>74</b>	4	0
<b>2011</b>	28	15	19	16	<b>78</b>	4	0
<b>2012</b>	13	28	15	19	<b>75</b>	4	0
<b>2013</b>	16	13	28	15	<b>72</b>	4	0
<b>2014</b>	19	16	13	28	<b>76</b>	4	0

**Problem: Keine wirkliche Entlastung – keine Problemlösung**







# Kurzfristige Änderungen des Schuleinzugsbereiches ( Jahr zu Jahr )

- Unsicherheit bei den Eltern
- Unsicherheit in der Lehrerstundenversorgung
- Transport- / Unterbringungsprobleme
- Geschwisterregelung
- u.U. Schulwechsel innerhalb der Schulform
- Im Ergebnis kein Garant für Loy

# Vorteile des Verwaltungsvorschlages

- Kinder, die schon da sind, bleiben auch dort
- Änderungen im Bereich „südl. Schlosspark“ werden durch Hankhausen egalisiert
- Dauerhaft kommt der Bereich „südl. Schlosspark“ zu Rastede
- Schule für Eltern planbar
- Loy erfährt die dauerhafteste Lösung im natürlichen Sinne – weder ein vorzeitiges, noch ein unnatürliches Ende, noch eine unnatürliche Vergrößerung



# Kritikpunkte ( von Eltern )

- Wir wohnen eigentlich in Rastede – dort sollen auch unsere Kinder zur Schule gehen
  - Sind schon in Loy / werden nach vier Jahren sowieso nach Rastede kommen
- Kurzer Schulweg
  - Schulweg Loy länger – aber Bustransport

# Mehrzweckraum Loy

- Situationsbeschreibung:

Die Grundschule Loy verfügt über vier Klassenräume, eine Mehrzwecksporthalle, einen Computerraum, Lehrerzimmer, Sekretärinnenbüro und zwei Materialräume, Heizungskeller, Raum für die Jugendpflege (Nutzung durch die Gemeinde). Fachräume wie Werkraum, Musikraum, Kunstraum und Medienraum sind nicht vorhanden.

# Verwaltungsvorschlag

- Wenn ein Raum frei wird, kann man ihn nutzen
- Fachunterrichtsräume unnötig – Alternative in Wahnbek vorhanden
- Ergebnis: Keine Umsetzung des Antrages

I )

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung der Schulbezirke für die Grundschulen Feldbreite, Kleibrok und Loy ab dem Schuljahr 2010 entsprechend der Alternative A vorzubereiten.

Die Entscheidung über den Bau eines Multifunktionsraumes für die Grundschule Loy wird zurückgestellt.



- **Teil II Leuchtenburg**

# Grundschule Leuchtenburg

Prognose Schülerzahlen

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	AUR	Bedarf AUR
2008	23	21	22	17	83	4	0
2009	30	23	21	22	96	5	(+1)
2010	27	30	23	21	101	5	(+1)
2011	14	27	30	23	94	5	(+1)
2012	14	14	27	30	85	5	(+1)
2013	16	14	14	27	71	4	0
2014	15	16	14	14	59	4	0

Problem: Zusätzlich in 2009 ggf. 2 Rückkehrer aus Klasse 1 –  
freiwilliger Schulwechsel hat nicht funktioniert

Insgesamt Schuljahrgang 2009/2010 = 32 SchülerInnen

# Entwicklung Leuchtenburg

<b>Leuchtenburg</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Neusüdende I	6	5	3	1	3	2
Südende I	6	9	2	0	4	2
Leuchtenburg	10	7	6	4	2	3
Südende II	3	2	0	3	4	3
Neusüdende II	5	4	3	5	2	3
Hankhausen II	0	0	0	1	1	2
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>15</b>

Problem: In Leuchtenburg gibt es keine Folgeentwicklung

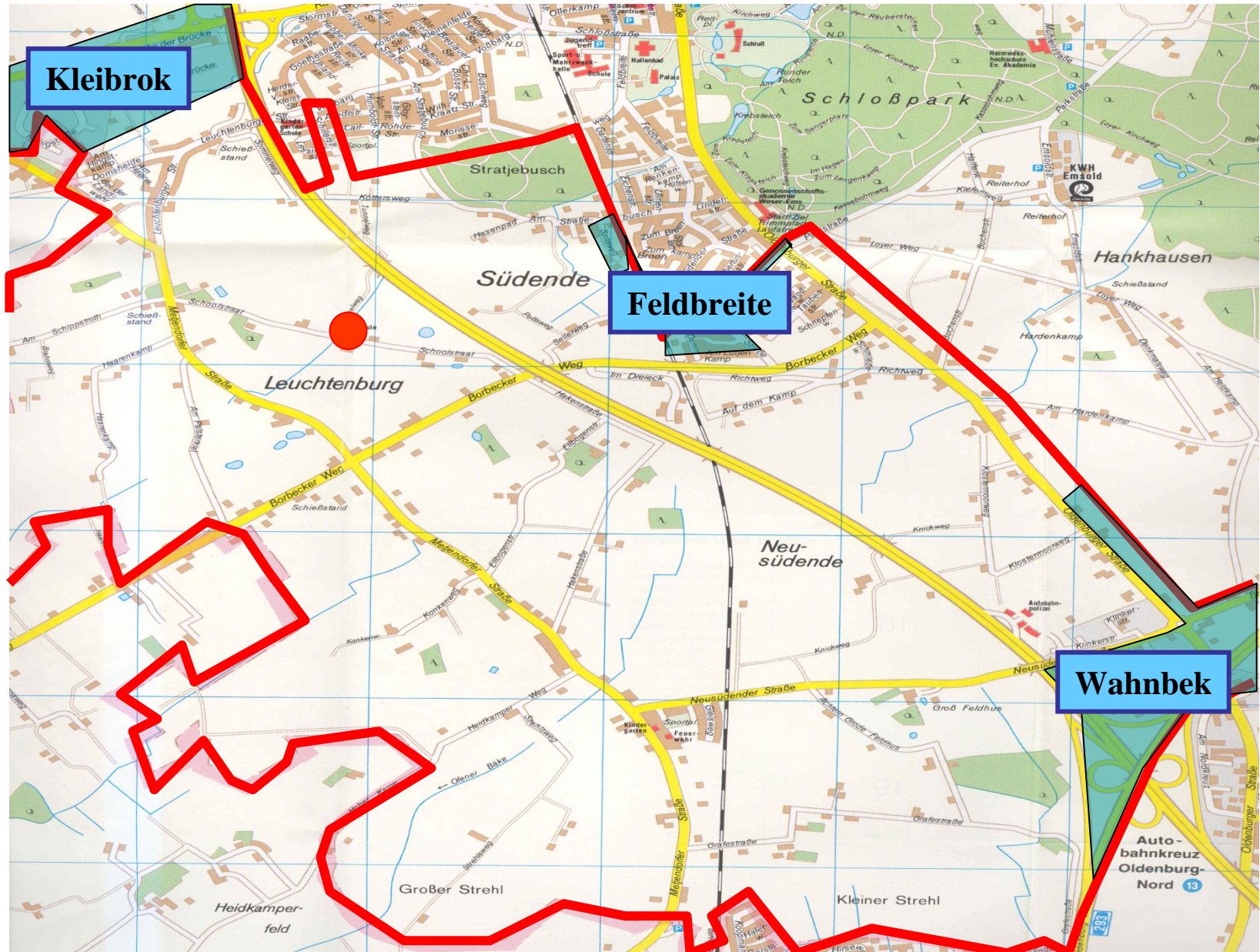


# Zwischenergebnis

- Die Klassenfrequenz des Einschulungsjahrganges 2009/2010 wird überschritten
- „Freiwilliger Schulwechsel“ hat nicht funktioniert
- **Konsequenz: Sofortige Handlungsnotwendigkeit**
- Alternativen
  - Änderung des Schulbezirkes
    - \* kurzfristig oder
    - \* langfristig
  - Anbau scheidet wegen dauerhaft zurückgehender Schülerzahlen aus

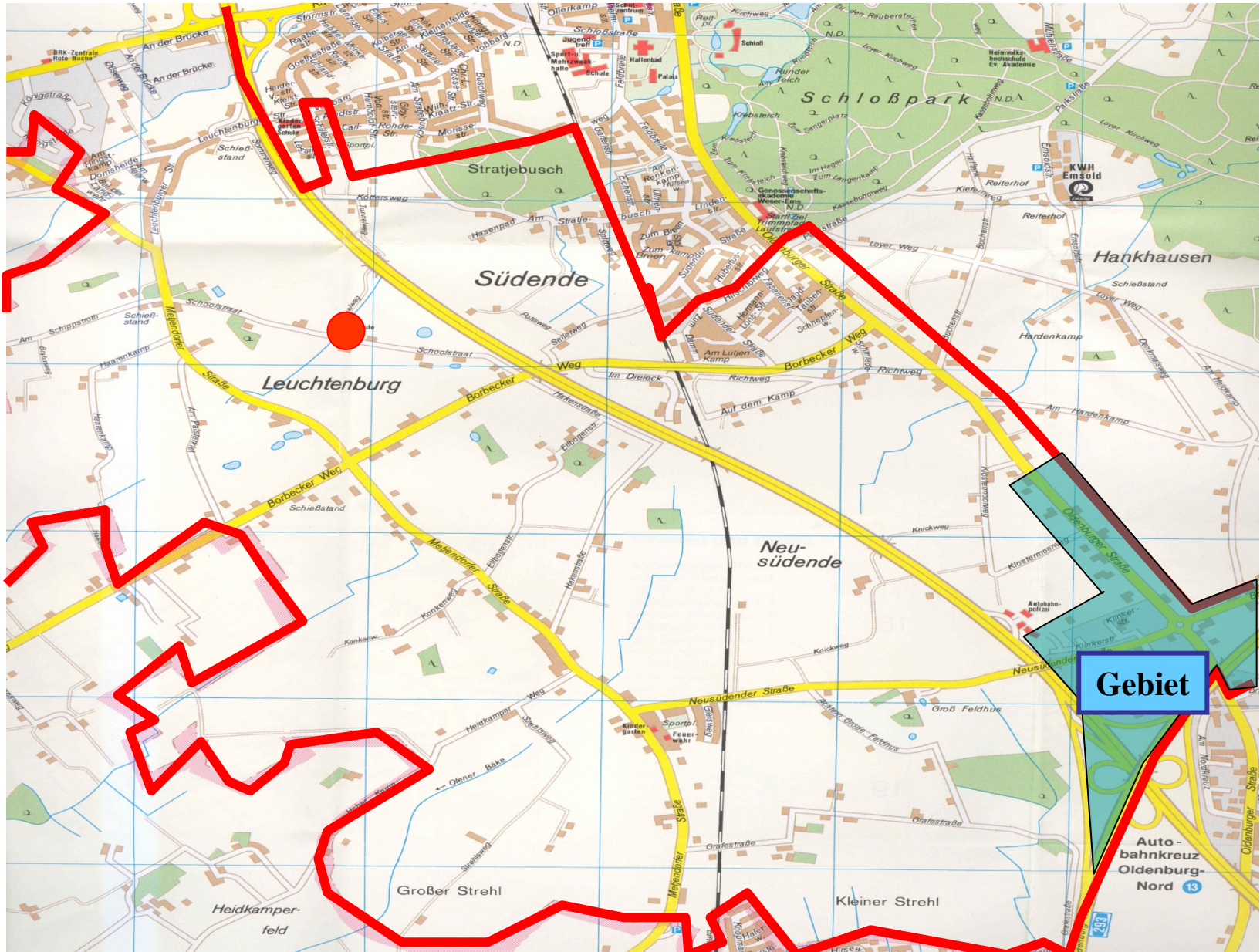
**Verwaltungsbeurteilung: Zunächst nur kurzfristige  
Änderung des Schulbezirkes**

# Verschiebungen Schuljahr 2004/2005 GS Leuchtenburg



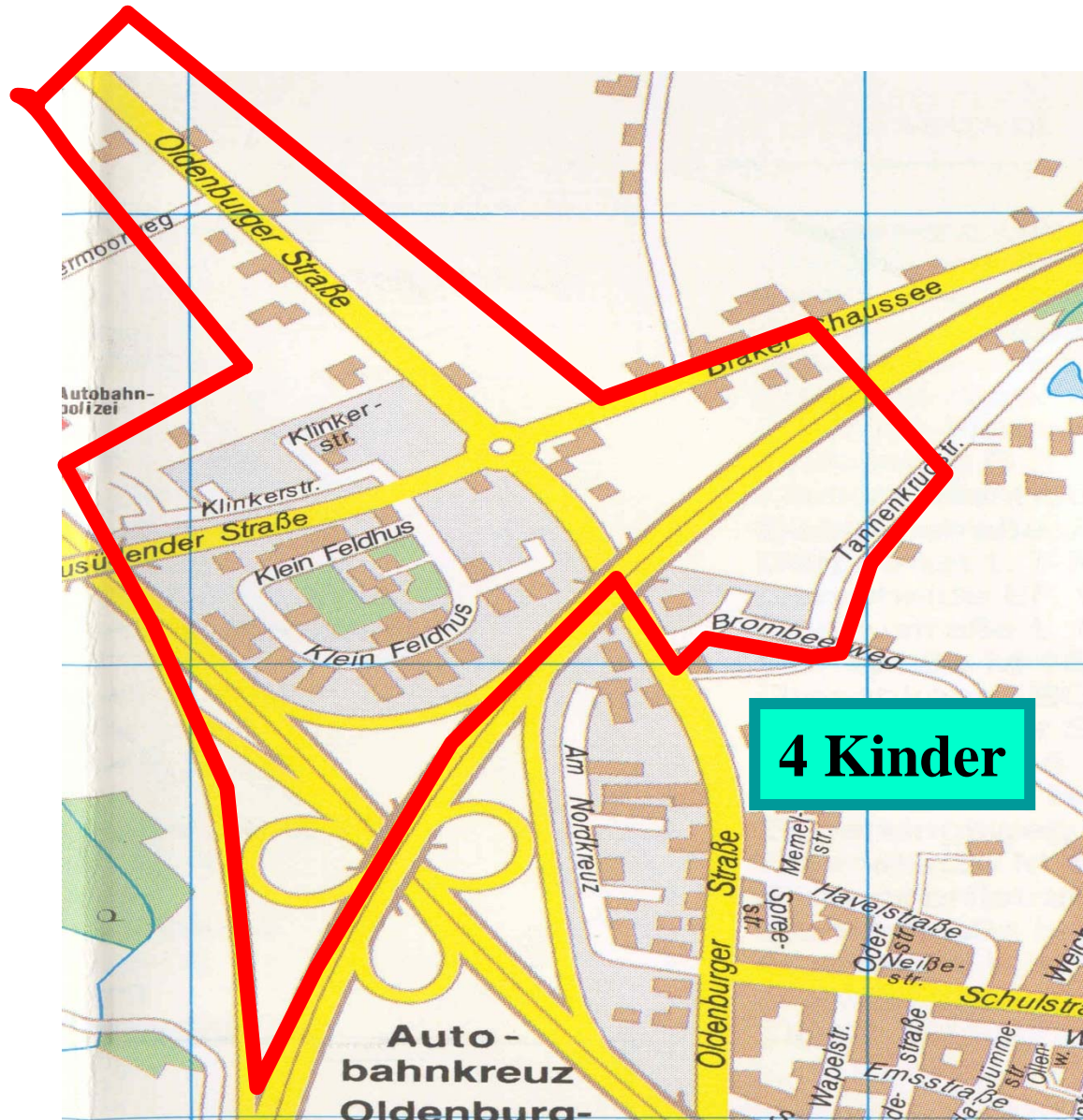


# Grundschule Leuchtenburg





# Von GS Leuchtenburg an GS Wahnbek





# Schulbezirk der Grundschule Wahnbek (Neu)



## II )

Die Satzung der Gemeinde Rastede über die Festlegung des neuen Schulbezirks für die Grundschule Leuchtenburg und Wahnbek wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

# Grundschule Leuchtenburg nach Änderung Schulbezirk für 2009/2010

Prognose Schülerzahlen

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	AUR	Bedarf AUR
2008	23	21	22	17	83	4	0
2009	26+2	23	21	22	94	4	0
2010	27	26+2	23	21	99	4	0
2011	14	27	26+2	23	92	4	0
2012	14	14	27	26+2	83	4	0
2013	16	14	14	27	71	4	0
2014	15	16	14	14	59	4	0

einschließlich im Einschulungsjahrgang 2009/2010 ggf. 2  
 Rückkehrer aus Klasse 1